



die 731 – September/Oktober/November 2023 luthergemeinde

Informationen aus Ihrer evangelischen Kirchengemeinde



Foto: Stephan Rost

Evangelische Luthergemeinde Frankfurt am Main

Gemeindezentrum Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt (Main)

www.luthergemeinde-frankfurt.de • luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de

Bitte beachten Sie für aktuelle Informationen und Veranstaltungen immer unsere Homepage sowie die Aushänge im Gemeindebüro.

Offene Kirche: Die Lutherkirche ist täglich zwischen 10.00 und 18.00 Uhr geöffnet.

Gemeindebüro: Tel. 40 56 27 20

Ansprechpartner*innen:



Pfarrer

Stephan Rost,
(Vorsitzender des
Kirchenvorstands),
Tel. 43 44 32 oder
0176 / 21 98 65 74

stephan.rost@luthergemeinde-ffm.de



Prädikantin

Renate Sandforth
(Stellv. Vorsitzende des
Kirchenvorstands)

Kontakt über das Gemeindebüro



Kirchenmusikerin

Elke Katscher-Reulein
Tel. 49 707 17

elke.katscher-reulein@ekhn.de



Sekretärin

Heike Gehrig
Tel. 40 56 27 20

luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de



Gemeindepädagogin

Gaby Deibert-Dam, für die
Arbeit mit Kindern und
Familien in Bornheim, Luther,
Marien, St. Nicolai und Wartburg
Tel. 94 54 78 13

gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



Gemeindepädagogin

Monika Geselle, für die
Erwachsenenbildung und die
Arbeit mit Senior*innen in
Bornheim, Luther, Wartburg
Tel. 94 34 51 18

monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de



Lutherkindergarten

Leitung: Klaus Kunze
Tel. 44 78 20

kita.luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de
www.lutherkindergarten-frankfurt.de



HILFE IM NORDEND

Diplom-Pädagoge
Helmut van Recum,
Sozialarbeiterin (B.A.)
Isabell Michna
Tel. 49 05 74

HIN@luthergemeinde-ffm.de

(Fotos: Julia Bengeser,
EKHN, M. Geselle, privat)

• **Diakoniestation Frankfurt,** Tel. 25 49 2-0

Bankverbindung: Evangelische Bank,
IBAN: DE 915 20 604 10000 4000 102, BIC: GENODEF 1 EK 1,
Kontoinhaber: Rentamt im Ev. Regionalverband Ffm.-Offenbach
Verwendungszweck: für die Luthergemeinde

Meditation

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Renovierung unserer Lutherkirche – außen und innen – ist in vollem Gange, wie Sie es auch auf dem Titelfoto auf diesem Heft sehen können. Es ist schön zu erleben, dass es voran geht und wir bald unsere Kirche wieder nutzen können. Baustellen sind aber auch Symbole für unser Leben. Wir sagen ja auch, dass wir „unser Lebenshaus“ bauen. Und es ist nicht zufällig, dass der Bau unseres Lebens tatsächlich viele Ähnlichkeiten mit dem Bau eines Hauses oder sogar einer Kirche hat. Die Bibel ist voller Hinweise aus dem Bauhandwerk, wenn sie beschreiben möchte, wie das Leben gelingen kann. Oder welche Gefahren auf dem Weg lauern. Und Jesus konnte da aus eigener Erfahrung sprechen. Er hatte ja schließlich das Handwerk des Zimmermanns bei seinem Vater gelernt.

Jesus nutzte sehr gerne Beispiele aus der Baubranche, um den Menschen das Reich Gottes zu erklären. Als es einmal darum ging, seinen Jüngern klarzumachen, dass es auch schwierig und gefährlich werden könnte ihm nachzufolgen, stellt er einen Vergleich mit einem Bauprojekt auf: „Stellt euch vor, einer von euch will einen Turm bauen: Setzt er sich dann nicht als Erstes hin, berechnet die Kosten und prüft: Reicht sein Geld? Sonst passiert es, dass er das Fundament legt, aber den Bau nicht fertigstellen kann. Und alle, die das sehen, lachen ihn aus und sagen: Dieser Mensch wollte einen Turm bauen – aber er konnte ihn nicht fertigstellen.“ (Lukas 14,28 ff.) Die Kosten sollte man schon im Auge behalten!

Neben der Kostenkalkulation nutzt Jesus in der Bergpredigt ein weiteres Bild vom Hausbau. Er sagt: Achte auf das Fundament deines Lebens! „Wer diese meine Worte hört und sie befolgt, ist wie ein kluger Mann, als er sein Haus baute: Er errichtete es auf felsigem Boden. Dann kam ein Wolkenbruch. Die Flüsse traten über die Ufer, die Stürme tobten und rüttelten an dem Haus. Doch es stürzte nicht ein – denn es war auf Fels gebaut. Wer diese meine Worte hört und sie nicht befolgt, ist wie ein dummer Mann, als er sein Haus baute: Er errichtete es auf sandigem Boden. Dann kam ein Wolkenbruch. Die Flüsse traten über die Ufer, die Stürme tobten und prallten gegen das Haus. Da stürzte es ein – es fiel völlig in sich zusammen.“ (Matthäus 7, 24-27).



Foto: Christian Schwarz

Das Haus, von dem Jesus hier redet, ist das Lebenshaus der Menschen. Aber auch das Lebenshaus von uns als Kirche vor Ort oder unserer Gesellschaft. Und es

lohnt sich immer wieder, die Frage zu stellen: Was ist mein Fundament, was sind die Quellen, aus denen ich lebe?

Aber nicht nur unsere Lutherkirche ist gerade eine Baustelle. Die Kirche an sich befindet sich in einem großen Umbau- und Erneuerungsprozess. Vieles Altes trägt heute nicht mehr und das Neue ist gerade erst ansatzweise zu erkennen.



Foto: Christian Schwarz

Antoine des Saint-Exupéry hat gesagt: *„Wenn du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Leute zusammen, um Holz zu sammeln, sondern wecke in ihnen die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“* Zum Bauen braucht man einen langen Atem und vor allem ein Ziel. Im Blick auf die Kirche, die man sich seit frühester Zeit als „Schiff“ vorstellte, ist das nicht anders. Es geht nicht vor allem um äußere Schönheit und Steine, um Strukturen und Konzepte – sondern das alles hat seinen Ursprung ja darin, dass in uns die Sehnsucht nach der Weite und der Tiefe des Lebens – die Sehnsucht nach Gott geweckt ist.

„Wenn du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Leute zusammen, um Holz zu sammeln, sondern wecke in ihnen die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“ Nicht Fundraising, nicht das Sammeln von Mitteln und Materialien schafft das Verlangen nach dem „Eigentlichen“, vielmehr ist es genau andersherum: Die Sehnsucht nach der Weite und der Tiefe führt dazu, Strukturen und Konzepte auszuarbeiten.

Das ist die Richtung für den Bau unseres Schiffes „Kirche“: Von der „Sehnsucht“ zur „Suche“ nach äußeren Formen, von der „Erbauung“ zum „Bau“ und von den „Gaben“ zu den „Aufgaben“. Orientieren wir uns nicht viel zu oft an den bestehenden Nöten, Problemen und Bedürfnissen der Gemeinde und suchen dann nach dem passenden Gemeindemitglied, um die Lücke zu füllen? Was würde passieren, wenn wir uns – umgekehrt – vor allem an den vorhandenen besonderen Begabungen der Einzelnen durch Gott orientieren würden und von daher nach den daraus sich ergebenden Aufgaben und Wirkungsbereichen fragten? Würde die Kirche mit größerer Lust gebaut werden?

Kirche besteht aus lebendigen Steinen. Alle sind eingeladen, sich zu beteiligen! Als Christ gehöre ich zur Familie Gottes, darum zählt hier nicht die Hautfar-

be, die Frömmigkeit oder der soziale Status. So wie die Mitglieder der ersten Kirchengemeinden im 1. Petrusbrief ermuntert werden: „Lasst euch selbst als lebendige Steine zur Gemeinde aufbauen“. (1. Petrus 2, 5). Jesus Christus, das Fundament, bleibt – und da werden uns auch gelegentliche Platzregen und Winde nichts anhaben können. Wir freuen uns auf unsere erneuerte Kirche! Lebendig wird sie durch uns alle gemeinsam!

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer

Ein wichtiger Hinweis: Aufgrund der laufenden Renovierungsarbeiten in und an der Lutherkirche kann es jederzeit zu kurzfristigen Veränderungen bei unseren Veranstaltungen (Ort und Zeit) kommen. Es ist derzeit auch noch nicht abzusehen, wie lange die Baumaßnahmen andauern werden und ob die Kirche im Advent und zu Weihnachten tatsächlich wieder nutzbar sein wird. **Bitte beachten Sie deshalb immer auch die Aushänge und unsere aktuellen Meldungen auf unserer Homepage:** <http://www.luthergemeinde-frankfurt.de/>

Verabschiedung von Pfarrerin Melanie Lohwasser

Die Lutherkirche ist im Umbau. Von außen wird der Turm saniert ebenso wie der Kirchenraum, ersichtlich an meterhohen Gerüsten. Auch von innen vollzieht sich ein Umgestaltungsprozeß. Er begann mit dem Ruhestand von Pfr. Hans Reiner Haberstock und dem Wirken des neuen Pfarrers Stephan Rost und findet nun seine Fortsetzung mit der Verabschiedung von Pfrin. Melanie Lohwasser, die eine Stelle in der Krankenhauseelsorge antritt. In der folgenden Zeit hat die Luthergemeinde nun nur eine Pfarrstelle besetzt mit Pfr. Stephan Rost, der dem zwar zuversichtlich entgegenschaut, aber „echt traurig“ ist, dass er auf die Zusammenarbeit mit seiner Kollegin verzichten muss.

Am Sonntag, dem 25.6.2023, am Nachmittag wurde mit „ganz großem Kino“ Pfrin. Melanie Lohwasser verabschiedet. Dazu gehörte der Einzug in den Abschiedsgottesdienst mit Prodekanin Amina Bruch-Cincar und dem Kirchenvorstand. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von Kirchenmusikerin Elke



Foto: Christa Goebel

Katscher-Reulein, dem Trompeter Emidio Camilli und der Lutherkantorei. Platz dafür wurde im Foyer geschaffen mit dem Altar zum Kindergartenhof, der die große Zahl der Feiernden im Anschluss aufnehmen konnte.

Pfrin. Melanie Lohwasser blickte in ihrer Predigt auf die 18 Jahre – genau zwischen dem Umbau zum Gemeindezentrum und der jetzigen Sanierung – ihrer Arbeit in der Luthergemeinde zurück. Sie erinnerte sich besonders an die unvergleichliche Musik, die für ihre Tochter Sarah beeindruckenden Kindergottesdiensttage und bedauerte sehr, die geschaffenen Beziehungen im Kirchenvorstand, in den Gruppen des Besuchsdienstes, des Offenen Kreises und der

Vorbereitungsteams für die vielfältigen Gottesdienste zurücklassen zu müssen. „Wir haben zusammen geweint und gelacht und manchmal kam ein Stück Himmel zu uns auf die Erde.“ Sie betonte die Freude, mit der sie ihren Aufgaben nachkommen konnte, bei denen auch die Konfirmand*innen einen Schwerpunkt bildeten.



Foto: Julia Bengeser

Der Chor singt vom Kindergartenhof aus



Foto: Helmut van Recum

Trompeter Emidio Camilli mit Elke Katscher-Reulein

Die Prodekanin Amina Bruch-Cincar entband Pfrin. Melanie Lohwasser aus ihrer Verpflichtung in der Gemeinde und zeichnete ein rundes erfreuliches Bild, das Melanie Lohwassers besonderes Profil durch die Gottesdienste im Team hervorhob. „Durch werden Laien theologisch sprachfähig gemacht.“

Es folgten Segenswünsche des Pfarrers, der Kirchenvorstandsmitglieder Renate Sandforth und Elke Breckner sowie der Kollegen aus der Budge-Stiftung, dem Rab-

biner Andrew Steiman und dem katholischen Altenheimseelsorger Prahdut Kanti Bahla.

Die Gottesdienstgemeinde wurde auf dem Platz vor der Lutherkirche vom Posaunenchor empfangen, der beschwingt unter Leitung von Arnold Meier spielte.

Auch bei der anschließenden Feier bei Sekt im Kindergartenhof trugen der Posaunenchor und die Kantorei noch mehrere Musikstücke bei und aus den Gruppen kamen herzliche Grußworte, unter denen „das Gedicht“ von Wolfgang Markert aus der Kantorei nicht fehlen durfte.



Foto: Anna Spiske

Der Posaunenchor spielt auf dem Martin-Luther-Platz



Mit der Prodekanin Amina Bruch-Cincar (rechts)



Rabbiner Andrew Steiman und Pfarrer Prahdut Bahla aus der Budge-Stiftung sprechen ein Grußwort.

Dann gab es bei guter Bewirtung, die von HIN (Hilfe im Nordend) organisiert worden war, reichlich Zeit für Gespräche zum Rückblick und ebenso zum tröstlichen Ausblick. Melanie Lohwasser bleibt als Gemeindemitglied und begegnet uns auch als Pfarrerin für besondere Gottesdienste weiterhin.

Kirchenvorsteherinnen Anna Spiske und Hanna Feuerstein



Fotos: Julia Bengeser

Wolfgang Markert aus der Kantorei trägt ein selbstgeschriebenes Gedicht vor

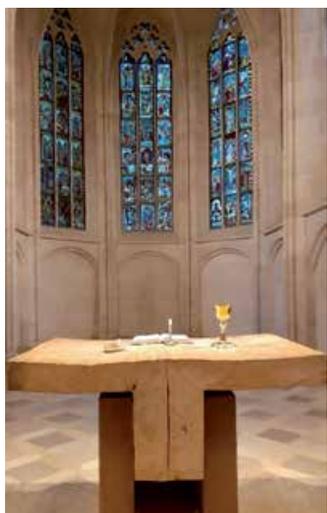
Evangelischer Kirchentag 2023 in Nürnberg:
„Jetzt ist die Zeit“ (Mk1,15)



Nürnberg war ein großartiger Gastgeber für den Evangelischen Kirchentag im Juni 2023, wie schon vorher bereits 1979. Der mittelalterliche Kern der Stadt mit Burg, Festungsgraben und eine Reihe von stattlichen Kirchen bot einen beeindruckenden Rahmen, hier bunt zusammengestellt von der Künstlerin Birgit Osten, die eine kleine Ausstellung ihrer Werke zum Kirchentag in der größten Kirche Nürnbergs, der gotischen Lorenzkirche präsentierte.



In der zwischen dem 13.-15 Jhd. erbauten Lorenzkirche war eine Farb- und Tonshow installiert, die die Wirkung dieses riesigen Kirchenbaus mit seinen wertvollen Kunstwerken noch einmal verstärkte.



Die Lorenzkirche wurde 1979 zum Ort des ersten Feierabendmahls, ein Gottesdienst, der das Abendmahl ins Zentrum rückt und zu einem gemeinschaftlichen Erleben öffnet. Dies wurde in den folgenden Kirchentagen übernommen und jede der beteiligten Kirchen bietet es am Freitagabend an, so wie in Nürnberg auch die kleine reformierte Marthakirche mit ihrem schlichten Altar.

Dieser Abendmahlsgottesdienst zählt neben den Gebetszeiten in den Kirchen zu den „heiligen Momenten“ auf den Kirchentagen, ebenso wie das Lichtermeer, das in den Andachten zur Nacht auf



dem Hauptmarkt von den tausenden der verteilten Kerzen ausgeht. Aber auch die aus ganz Deutschland zusammengekommenen Bläserchöre, die in den Gottesdiensten, zu den Bibelarbeiten oder einfach auf Plätzen in der Innenstadt spielen und das bei vielen Gelegenheiten angebotene gemeinsame Singen erfüllt alle Teilnehmenden und die ganze Stadt mit dem „Kirchentagsgefühl“.

Nicht nur in der Stadt wird es voll während der 5 Tage des Kirchentags, auch in die Messe strömen die Teilnehmenden, um hier in den großen Hallen die Bibelarbeiten und Musikveranstaltungen zu besuchen und auch die Podiumsveranstaltungen, in denen aktuelle gesellschaftliche und politische Themen diskutiert werden. Dazu sind u.a. hochrangige Politiker*innen eingeladen bis hin zum Bundeskanzler. In Nürnberg waren thematische Schwerpunkte die Krisen rund um das



Klima, den Krieg in der Ukraine und Flüchtlinge.

Ein weiteres Thema, das den Kirchentag durchzogen hat, war der Kampf gegen die Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer Herkunft oder sexuellen Orientierung. Das war in Nürnberg von besonderer Bedeutung, in der Stadt, die sich die Nationalso-



app

zialisten erwählt hatten, um ihre Parteitage abzuhalten und ihre menschenverachtende Ideologie in wirkungsvollen Massenveranstaltungen zu feiern und machtvoll zu demonstrieren. Die 1935 beschlossenen Gesetze, die Menschen aufgrund ideologisch definierter Eigenschaften aus der Gesellschaft ausschlossen und der Verfolgung und Vernichtung preisgaben, erhielten den Namen „Nürnberger Gesetze“

Eine Bibelarbeit auf dem ehemaligen Gelände der nationalsozialistischen Parteitage hielt inne in dem Gedenken an die Ungeheuerlichkeiten der Geschehnisse mit dem passenden Bibeltext

über Josef und seine Brüder (1 Mos 50, 15-21) und damit die (Un)möglichkeit der Versöhnung.

Die Predigt beim Abschlussgottesdienst auf dem Hauptmarkt hielt der aus Südafrika stammende Pfarrer Quinton Ceasar, der eine evangelische Gemeinde im ostfriesischen Wiesmoor leitet. Er griff die Forderungen des Kirchentags auf, im Sinne des Jesus-Zitats „Jetzt ist die Zeit“ den Krisen dieser Welt entschlossen zu begegnen und Veränderungen zu bewirken. Unmissverständlich bestand er auf einem Ende aller Diskriminierungen, die auch in unserer demokratischen Gesellschaft weiter aktiviert werden. Das sind Impulse, wie sie von jedem Kirchentag ausgehen sollten.



app

Text und Fotos von Anna Spiske

Fotos aus dem Download der Kirchentagsapp gekennzeichnet (app).

Kontakt: Elke Katscher-Reulein, A-Kirchenmusikerin

Tel. 069 / 49 70 717

Mail: Elke.Katscher-Reulein@ekhn.de

Lutherkantorei

Leitung: Elke Katscher-Reulein

Probentermin: Donnerstag, 20 - 21.30 Uhr, Kirche

Probenprogramm:

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium (I-III) (geplanter Aufführungstermin: 10.12.2023)

G. Rossini: Petite Messe solennelle (geplanter Aufführungstermin: 28.4.2024)

Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“

Leitung: Arnaud Meier

Probentermin: Montag, 20 - 21.30 Uhr, Kirche

Jungbläser*innengruppe

Leitung: Johannes Haas

Probentermin: Montags, 19.30 - 20.30 Uhr, Musikraum

Musikgruppen für Kinder

Dienstagnachmittags, Musikraum oder Kirche

Kindergartenchor (ab ca. 4 Jahre) 14.40 - 15.10 Uhr

Schulkinderchor (ca. 6-11 Jahre) 15.15 - 16.00 Uhr

Instrumentalgruppe (projektweise) 16.15 - 17.00 Uhr

Leitung: Elke Katscher-Reulein

1. Probe nach den Sommerferien: Dienstag, 12.9.

Blockflötenunterricht für Kinder

Mittwochnachmittag, Musikraum

Sopranblockflöten (Anfänger*innen) 16.00 - 16.30 Uhr

Sopranblockflöten (Fortgeschrittene) 16.30 - 17.00 Uhr

Leitung: Aline Severijns

KONZERT DES POSAUNENCHORS



Luther- Brass- Frankfurt

Leitung: Arnaud Meier

Werke von
Gesualdo, Bach, Händel,
Grieg, Gershwin, Meier u.a.

Sonntag, 12.11.2023, 17 Uhr

**Lutherkirche Frankfurt
Martin-Luther-Platz 1**

Eintritt frei

www.luthergemeinde-frankfurt.de

Fotos: pixabay; Archiv



Ein wichtiger Hinweis: Falls die Lutherkirche im November wegen der Baumaßnahmen noch geschlossen ist, wird das Konzert **in der Wartburgkirche, Hartmann-Ibach-Str. 108, stattfinden**. Bitte beachten Sie die Informationen auf unserer Homepage!

Wir laden herzlich ein
am Sonntag, 10. September 2023 um 10.30 Uhr

**zum Festgottesdienst
zur Silbernen, Goldenen und
Diamantenen Konfirmation
mit Begrüßung der neuen Konfirmand*innen
und Feier der Kirchweih**

Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1963, 1973 und 1998 in unserer Lutherkirche konfirmiert wurden! Gleichzeitig werden in diesem Gottesdienst auch alle neuen Konfirmand*innen begrüßt werden. Nach dem Gottesdienst wird es für alle ehemaligen und neuen Konfirmand*innen die Möglichkeit für einen Imbiss geben. Und natürlich können Erinnerungen ausgetauscht und mitgebrachte Fotos von damals angesehen werden! Wenn Sie noch Kontakt zu Freund*innen oder Bekannten aus Ihrem Konfirmandenjahrgang haben, würden wir uns über die Weitergabe des Termins und die Angabe einer aktuellen Adresse freuen, damit wir Einladungen verschicken können. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis Montag, 4.9.2023, in unserem Gemeindebüro! (Telefon: 40562720; Mail: luthergemeinde.frankfurt@ekhn.de) Wir freuen uns auf Sie!

**Sonntag, 10. September
um 10.30 Uhr
in der Lutherkirche**



Foto: adobe fotostock

"Wake me up" Gottesdienst am Uhrtürmchen



Mit
Kinderchören
aus Bornheim

Donnerstag, 21. September
18 Uhr
am Uhrtürmchen, Bornheim Mitte



Gestaltet vom
Ökumenischen Rat
Bornheim/Nordend

Ev. Gemeinde Bornheim, Kath. Pfarrei St. Josef,
Ev. Luthergemeinde, Ev. Wartburggemeinde,
Ev.-methodistische Christuskirche,
Neuapostolische Gemeinde Frankfurt-Nord

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst für Kleine und Große am Sonntag, 24. September 2023, 10:30 Uhr, im Saal und Kindergartenhof der Lutherkirche



Der Gottesdienst wird gestaltet von:
Pfarrer Stephan Rost

Kindern und Team des Lutherkindergartens, Leitung: Klaus Kunze
Kindermusikgruppen, Leitung: Elke Katscher-Reulein
Vorbereitungsteam

Nach dem Gottesdienst:
Musik vom Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“
Eine-Welt-Stand

SO, 5. NOVEMBER
18.00 UHR

REGENBOGEN- GOTTESDIENST



HERZLICHE EINLADUNG ZUM NÄCHSTEN QUEER-GOTTESDIENST!

OB QUEER, HETERO, CIS, TRANS, INTER, FRAU, MANN, SCHWUL, LESBISCH,
KATHOLISCH, EVANGELISCH ODER AUSGETRETEN,
GANZ EGAL - SO, WIE DU BIST, BIST DU WILLKOMMEN
IN DIVERSER GEMEINSCHAFT VON GOTTSUCHENDEN.
WIR FREUEN UNS AUF DICH!

EV. LUTHERGEMEINDE FRANKFURT-NORDEND/OST; MARTIN-LUTHER-PLATZ 1

Gottesdienst am Donnerstag, 9. November 2023 um 19.00 Uhr zum Gedenken an das Pogrom am 9. November 1938 vor 85 Jahren

**Themenschwerpunkt des Gottesdienstes:
Der 9. November – für oder gegen Demokratie?**



Foto: www.frankfurt.de

An der Merian Schule erinnert eine Gedenktafel an den Novemberpogrom 1938 und nennt die Namen von drei Lehrer*innen, die 1942 in Kon-zentrationslager verschleppt und ermordet wurden. Doch bereits Jahre da-

vor, mit dem Beginn der national-sozialistischen Gewaltherrschaft 1933 wurden die Lehrerin Nelly Fuchs und ihr Kollege Carl Beicht aus dem Staatsdienst entlassen, ihr Kollege Aron Albrecht 2 Jahre später, aufgrund ihres jüdischen Glaubens. So wie in dieser Schule geschah dies in allen staatlichen Einrichtungen wie Verwaltung, Hochschulen, Krankenhäusern und Gerichten. Danach erfuhren sie schrittweise Entrechtung, die im Pogrom am 9. November 1938 ihren Höhepunkt fand, aber erst der Anfang war von der dann folgenden geplanten Vernichtung.

Wir gedenken dem Novemberpogrom 1938 zur Erinnerung an das „himmelschreiende“ Unrecht gegenüber jüdischen Mitbürger*innen, Glaubensgeschwister Jesu. Das Gedenken ist uns Mahnung als Christ*innen, deren Kirche mehrheitlich die Nationalsozialisten unterstützte. Es fordert uns auch als Bürger*innen, die Menschenrechte in der heutigen Demokratie zu schätzen und zu schützen. In diesem Jahr haben wir im Mai mit dem Paulskirchenfest den Beginn von Demokratie in Deutschland vor 175 Jahren gefeiert. Mit der Nationalversammlung 1848 in der Paulskirche sollte die Macht des Obrigkeitsstaates auf Volksvertretungen verteilt und die Rechte der einzelnen Menschen gestärkt werden. Doch dieser Versuch scheiterte kläglich mit der Erschießung von Robert Blum, einem wichtigen Wortführer, am 9. November 1848.

Damit wurde der 9. November ein Datum, das mit der Demokratiebewegung verbunden wurde. Von den Nationalsozialisten wurde es bewusst gewählt, um sich genau gegen demokratische Ideen aus der Zeit von 1848 und vor allem gegen die Ausrufung der Republik am 9. November 1918 am Ende des 1. Weltkriegs

zu stellen. So wurde auch der Putschversuch der Nationalsozialisten 1923 gegen die Republik am 9. November ausgeführt. Zwar scheiterten sie zunächst, wurden jedoch 10 Jahre später demokratisch mit einem hohen Stimmenanteil gewählt und konnten kurzerhand einen Einparteienstaat errichten. Schritt für Schritt verschwanden die demokratischen Rechte.

Der 9. November blieb für die Nationalsozialisten ein „Feiertag“, an dem zu großen Versammlungen der Parteigrößen und der SA-Truppen aufgerufen wurde. Am 9. November 1938 schlugen diese Versammlungen in ganz Deutschland gewaltsam gegen Synagogen und jüdische Geschäfte los.

Unser heutiges Grundgesetz ist eine direkte Antwort auf die ausgrenzende todbringende Politik der Nationalsozialisten und soll ein friedliches und respektvolles Miteinander garantieren, im Kollegium der Merian Schule und allen anderen Orten – ganz im Sinne Jesu.

Im Gottesdienst werden wir an die Ereignisse in Frankfurt erinnern, das geschehene Unrecht vor Gott bringen und Stellung beziehen zur Haltung der Menschen und der Kirche damals und heute.

Anna Spiske

Rückblick auf die Kinder-Städelführung

Am 3. Juni hatten wir einen wunderbaren, besonderen Gottesdiensttag! Pfarrer David Schnell führte uns im Städelmuseum zu ausgewählten Bildern, die etwas mit Geschichten aus der Bibel zu tun haben.



Foto: Hanna Feuerstein

Wie auf dem Foto zu sehen ist, konnten wir uns vor den Bildern auf den Boden setzen.

Besonders das Bild mit dem Regenbogen wurde schnell erkannt und von einem fünfjährigen Mädchen gleich als „Arche Noah“ benannt. Alle Kinder beteiligten sich angeregt am Gespräch und den Fragen mit David Schnell. Sehr einfühlsam wurde „erarbeitet“, weil nicht gleich erkannt, das Bild vom barm-

herzigen Samariter. Emil Noldes Bild, „Christus in der Unterwelt“ bedurfte mehr Erklärungen von Pfarrer Schnell und regte auch die Erwachsenen zu Fragen an.

Da am 3. Juni auch ein richtig warmer Sommertag war, kamen die Getränke und Snacks bei kleinen Pausen vor und nach der Führung gut an.

Nicht nur für die Kinder, auch für die Familienmitglieder, die uns begleiteten und für uns Mitarbeiterinnen war dieser Tag ein ganz besonderes Erlebnis.

Hanna Feuerstein



KIRCHE MIT KINDERN

Herzliche Einladung zu den nächsten Kindergottesdiensttagen

Jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Lutherkirche für Kinder ab Kindergartenalter und zwar...

- am 09. September.
- am 11. November und
- am 2. Dezember

Wir hören und sehen eine biblische Geschichte, reden darüber, beten, basteln, spielen, singen und mehr.

Es gibt Getränke und kleine Snacks

Kosten: 4,- €

Info und Anmeldung ab 14 Tage vor dem jeweiligen Termin bei Hanna Feuerstein unter:

kindergottesdienst-luthergemeinde@freenet.de

Wir freuen uns sehr auf Euch!



Veranstaltungen in der Nachbarschaft für Kinder

Haben Sie Interesse, als Familie zeitnah über Angebote für Kinder und Familien informiert zu werden?

Dann bestellen Sie den **Newsletter** bei:

Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

E-Mail: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



Selbstverständlich sind Kinder und Familien aus der Luthergemeinde auch zu folgenden Angeboten herzlich eingeladen und können sich anmelden.



Kinderkirchentag

Wir kochen, basteln und spielen zusammen

Lernt das Leben im Alten Rom kennen!

FÜR KINDER VON 6-12 JAHRE



Das Geheimnis des Fisches

Eine Zeitreise ins Alte Rom

SAMSTAG 14. OKTOBER 2023
10:00 UHR - 15:00 UHR
GEMEINDEHAUS BORNHEIM
 GROBE SPILLINGSGASSE 24
 60385 FRANKFURT

Anmeldung bis zum 30. September über:



KOSTEN 5€/ PERSON FÜR ESSEN, GETRÄNKE UND MATERIAL

Eine Veranstaltung von Evangelischen Kirchengemeinden aus dem Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach, dem CVJM Seckbach und dem Jugendreferent des Evangelischen Jugendwerkes - Frankfurt- Ost

Oder über: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Faire Sommerterrasse Fokus: Iran



Ein lauer Abend, persische Musik, Getränke und kleine Speisen aus dem Iran - so möchten wir mit Ihnen den Sommer ausklingen lassen. Und damit nicht nur wir entspannen und genießen können, laden wir zu Speisen und Getränken mit fair gehandelten Produkten ein. Seit 2021 gehört die Mariengemeinde dem Programm "Faire Gemeinde" an. Mehr darüber erfahren Sie bei der Sommerterrasse.

Wann: 16.09. ab 18 Uhr • **Wo:** Hof vor dem Gartensaal; An der Marienkirche 1, 60389 Frankfurt-Seckb. • **Von wem:** das Duo Said und Jan und das Team Faire Gemeinde

KinderKultur am Samstag Malen wie die Großen

Wir beschäftigen uns mit Künstlern und Künstlerinnen wie Paul Klee, Henri Matisse und Niki de St. Phalle, lassen uns von ihren Techniken inspirieren und schaffen eigene, fröhlich bunte Kunstwerke

Wann: 16./23./30.09.; jeweils von 10 bis 12 Uhr

Wo: Gemeindesaal der Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach-Straße 108, 60389 Frankfurt

Von wem: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

Für wen: Kinder von 7 bis 12 Jahren • **Kosten:** 20 €*

Anmeldung: bis zum 07.09. bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



SonntagsFamilien Krippenbauen



© Gaby Deibert-Dam

Eine Aktion für die ganze Familie ist das Krippenbauen, das für interessierte Familien aus dem Frankfurter Osten in der Wartburggemeinde angeboten wird.

Kinder ab etwa 4 Jahren und ihre Eltern haben hier an einem Nachmittag in zwei getrennten Workshops die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung Krippenfiguren zu töpfeln und/oder einen Stall aus Holz zu

bauen. Die getöpferten Figuren werden gebrannt und stehen rechtzeitig zu Weihnachten zur Verfügung.

Wann: Sonntag, 05.11. von 15 bis 18 Uhr • **Wo:** Gemeindehaus der Wartburggemeinde, Hartmann-Ibachstraße 108, 60389 Frankfurt

Kosten: 40 €/Krippe; 5 €/Person für das Töpfeln • **Leitung:** Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam, Pfr.Dr. Harmjan Dam

Anmeldung: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

KinderKultur am Samstag WEIHNACHTSKARTEN - DIY

In diesem Jahr werdet Ihr zu Weihnachten ganz besondere Karten verschicken – 3D Weihnachtsbäume, Pop-Up-Geschenke, Schneegestöber, Sternenhimmel... alle Karten haben einen besonderen "Twist".



© Gaby Deibert-Dam

Wann: 04. und 11.11.; jeweils 10-12 Uhr

Wo: Gemeindesaal der Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach-Straße 108, 60389 Ffm

Von wem: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

Für wen: Kinder von 7 bis 12 Jahren **Kosten:** 10 €*

Anmeldung: bis zum 07.09. bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Familienfreizeit WEIHNACHTSWICHTELWERKSTATT



© Gaby Deibert-Dam

Angelehnt an nordeuropäisches Weihnachtsflair werkeln, basteln und bauen wir in diesem Jahr in der „WeihnachtsWichtelWerkstatt“ und stimmen uns so auf die Adventszeit ein. Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss und Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam begrüßen vom 17.-19.11. die Familien auf der mittelalterlichen Burg Rieneck im Sinntal.

Menschen mit Kindern sind eingeladen, gemeinsam ein Wochenende zu verbringen, zu singen, sich handwerklich oder künstlerisch zu betätigen, Gottesdienst zu feiern sowie die Natur und die Gemeinschaft zu genießen.

Wo: Burg Rieneck

Anreise: 17.11. ab 17.00 Uhr

Abreise: 19.11. um 13.00 Uhr

Kosten: Kinder von 0 bis 2 Jahren frei; von 3 bis 6 Jahren: 60 €; von 7 bis 17 Jahren: 80 €; Erwachsene: 99 €. Eigene Anreise!

Wir bieten: Zwei Übernachtungen in Familienzimmern, Vollverpflegung, Bastelmaterial

Leitung: Dr. Stefanie Brauer-Noss, Gaby Deibert-Dam

Anmeldung und nähere Infos: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

StadtLandwelt (Globales Lernen mit Kindern) GESCHENKE AUS DER KÜCHE

Auch in diesem Jahr werden in der Mariengemeinde wieder feine, leckere, schöne und nachhaltige Geschenke für Weihnachten selbstgemacht!

Wann: 02./09./16.11., jeweils 16-18 Uhr

Wo: Evangelische Mariengemeinde, Gartensaal (An der Marienkirche 1, 60389 Ffm)

Von wem: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und Team

Für wen: Kinder von 6 bis 12 Jahren

Kosten: 20 €*

Anmeldung: bis zum bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



© pixabay



Freie Plätze in der Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Luthergemeinde

Interessierte Eltern/Großeltern/Tageseltern mit Kindern im Alter ab 10 Monaten, die gerne gemeinsam mit ihrem Kind/ihren Kindern singen, spielen und ab und zu auch mal basteln möchten, sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) • **Wann:** 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Wo: Im Gemeindezentrum Luthergemeinde • **Kosten:** 4 € pro Treffen (ggfs. zzgl. Verbrauchsmaterial/Basteln) • **Interesse:** Dann fragen Sie gerne nach näheren Informationen unter:

kindergruppen-luther@freenet.de • **Gruppenleitung:** Rita Paul



Herzliche Einladung zum Ökumenischen Einschulungsgottesdienst



Foto: pixabay

**Dienstag, 5. September 2023 um 8.45 Uhr,
Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1**

**Der Gottesdienst dauert etwa eine dreiviertel Stunde,
so dass alle rechtzeitig zur Einschulung kommen können.**

Wir freuen uns auf die neuen Schulkinder mit ihren Familien!

Gestaltung des Gottesdienstes: Gemeindeferentin Petra Löbermann, Pfarrer Thorsten Peters, Pfarrer Stephan Rost, Leiter des Lutherkindergartens Klaus Kunze, Erzieherin Christina Kowol, Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein.
Unter Mitwirkung von Kindern des Lutherkindergartens!

Besondere Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum Vortrag im Offenen Kreis mit Björn Wissenbach, Historiker und Städtebauer:

Mittwoch, 6.9.23 um 15.30 Uhr

(vorher ab 14.30 Uhr Zusammensein bei Kaffee und Kuchen)

„Der Hauptfriedhof – ein heiterer Ruhergarten der Abgeschiedenen“

1828 wurde, damals weit vor den Toren der Stadt, ein neuer Friedhof für die Frankfurter eingerichtet. Vormalig wuchsen dort Rüben und die Landschaft um den Ort kann als öd und leer beschrieben werden. Mit dem Vierfelderfriedhof wurde auch eine neue Straße vom Peterstor als doppelte Lindenallee hergerichtet, damit der letzte Gang im Sommer nicht zu einer Tortur wurde. Ein strenges klassizistisches Tor empfing den Toten, der nun von der Stadtgemeinde zur letzten Ruhe gebracht wurde.

Am Anfang bot der Hauptfriedhof keinerlei gärtnerischen Schmuck, weil die Alten glaubten, dass Leichengase, sogenannte Miasmen, Krankheiten hervorrufen würden; erst durch den Stadtgärtner Sebastian Rinz ist der Ort in einen Parkfriedhof verwandelt worden.

Hier liegt die Frankfurter Gesellschaft, mal mehr, mal weniger prunkvoll begraben und man kann noch deutlich einen Eindruck derselben gewinnen – ein Umstand, der in der Stadt aufgrund der Kriegszerstörungen heute unmöglich ist. Der Vortrag zeichnet die Entwicklung des Hauptfriedhofs bis heute in Bildern nach.

Björn Wissenbach, Historiker und Städtebauer

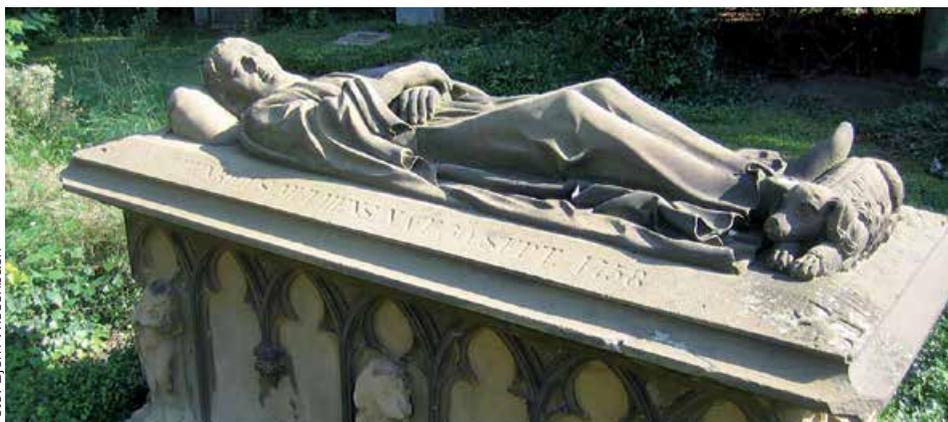


Foto: Björn Wissenbach

SAMSTAG, 7. OKTOBER, 13-17 UHR

KLEIDERTAUSCH- PARTY



Wir freuen uns sehr, Euch wieder zu einer Kleidertauschparty in der Lutherkirche einladen zu können. Mit dabei ist das Team von der Frankfurter Sauberheitskampagne #cleanffm und wir von Greenpeace Frankfurt.

Wir sind gespannt auf Eure Kleidungsstücke, die Ihr mitbringen werdet. Bitte darauf achten, dass es maximal 5 Kleidungsstücke sind. Auch soll keine Unterwäsche dabei sein. Ansonsten ist alles erlaubt, was sauber und in einem guten Zustand ist. Gerne auch Gürtel, Mützen, Schals, Taschen... was immer Ihr gerne tauschen wollt.

Für Speisen und Getränke wird wieder gesorgt, da ist sicher für jede(n) was dabei.

Kommt vorbei, bringt Eure Freunde und Familie mit, tauscht Euch aus und setzt ein Zeichen gegen den Konsumwahn in unserem Land.

Euer Greenpeace Frankfurt Team

**IN DER LUTHERKIRCHE
MARTIN-LUTHER-PLATZ 1**

FOODSHARING- ESSEN

IN DER LUTHERKIRCHE



ANMELDUNG ZUM ESSEN
BIS FR, 6.10.

WIR ALS LUTHERGEMEINDE ZUSAMMEN MIT DEM VEREIN "HILFE IM NORDEND" BETEILIGEN UNS DARAN, DEN ACHTSAMEN UMGANG MIT LEBENSMITTELN ZU PRAKTIZIEREN.

DIE FOODSHARING-INITIATIVE DER LUTHERGEMEINDE LÄDT DESHALB ZUM GEMEINSAMEN ESSEN EIN!

ES GIBT DAS, WAS DIE FOODSHARER:INNEN VORHER GERETTET UND EINE GRUPPE VON KÖCH:INNEN ZUBEREITET HABEN.

11. OKTOBER 2023

20.00 UHR

ANMELDUNG UND INFOS BEI PFARRER STEPHAN ROST
TEL: 0176-21986574 MAIL: STEPHAN.ROST@LUTHERGEMEINDE-FFM.DE

EVANGELISCHE LUTHERGEMEINDE · MARTIN LUTHER PLATZ 1 · 60316 FRANKFURT AM MAIN

SPIRITUALITÄT

DAS GEBET DES HERZENS - EIN CHRISTLICHER MEDITATIONSWEG

SCHNUPPERTAG
AM
SAMSTAG, 4. NOVEMBER
10-16.30 UHR
IN DER LUTHERKIRCHE

Häufig suchen Menschen nach Formen der Meditation und Kontemplation in fernöstlichen Religionen. Dabei verfügt auch das Christentum über eine reiche Tradition kontemplativer Gebetsformen. Das Herzensgebet ist ein alter Gebetsweg, der inzwischen auch in den Kirchen wiederentdeckt wurde.

Der Schnuppertag bietet eine erste Annäherung an das kontemplative Gebet. Jenseits von Worten geht es darum, in der Gegenwart Gottes einfach da zu sein. Ein „Herzenswort“ hilft dabei, sich aus der Zerstreung der Gedanken einzusammeln und der Sehnsucht des Herzens, der Sehnsucht nach Gott, eine Richtung zu geben.

Der Schwerpunkt des Tages liegt in einer schrittweisen Hinführung zur Stille und zur Übung des Herzensgebets. Weitere Elemente: Impulse zum theologischen Hintergrund, zum Umgang mit Störungen; Erfahrungsaustausch in der Gruppe; leichte Körperübungen.

Die Fortbildung gibt Anregung sowohl für die persönliche Spiritualität als auch für das stille Beten in Kirche und Gemeinde.

Leitung: *Pfarrer Thomas C. Müller* ist Referent für Geistliches Leben am Zentrum Verkündigung der EKHN. Von 2010 bis 2021 war er Domprediger am Berliner Dom.

Teilnahmebeitrag (für Unkosten und Mittagsimbiss): 10 €

Anmeldung bitte bis 30.10 an Pfr. Stephan Rost (stephan.rost@luthergemeinde-ffm.de)

Raumdekor Ihr **Raumausstatter**
im **Nordend**

Fachliche Beratung
und tolle Ideen..

RAUMDEKOR SCHWARZ Raumausstattung & Inneneinrichtung

Raumdekor Schwarz · Tel. 069 / 44 70 00
Mail: info@raumdekor-schwarz.de · Fax 069 / 44 07 77
www.raumdekor-schwarz.de
Beratung und Aufmaß nach vorheriger Terminvereinbarung

Optik **SCHREYER**

Henry Schreyer
Augenoptikermeister

Berger Str. 77
60316 Frankfurt

Telefon: 069 - 43 25 15
Mail: info@optik-schreyer.de
www.optik-schreyer.de



m
**IN THE MOOD
FOR JAZZ**

Jazzlokal mampf
seit 50 Jahren Jazz
Sandweg 64
60316 Frankfurt-Ostend
Tel. 448674
www.mampf-jazz.de
Täglich ab 18:00 Uhr

 **25**
JAHRE

**WEINHALLE
FRANKFURT**

WEINGROSS- & EINZELHANDEL · TÜRK, MÜLLER & SCHLEPÜTZ OHG
MERIANPLATZ 4 · 60316 FRANKFURT/M · FON 069/49 40 200 · FAX 069/49 40 227
KONTAKT@WEINHALLE-FRANKFURT.DE · WWW.WEINHALLE-FRANKFURT.DE
ÖFFNUNGSZEITEN: MO - DO 14:00 - 20:00 · FR 11:00 - 20:00 · SA 9:30 - 16:00

BLUMEN UND PFLANZEN FÜR DIE STADT
DEKORATIONEN FÜR JEDEN ANLASS

 **Gartenlaube**
www.gartenlaube-ffm.de

Katja Klaiber
Bornheimer Landstraße 10
60316 Frankfurt
Tel 069 21 00 70 90
post@gartenlaube-ffm.de
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-15 Uhr

bet(t)en.

Den unschätzbaren Wert so mancher Tradition
erkennt man oft erst nach vielen Jahren.

Aber dann ist man glücklich,
das Richtige getan zu haben.

Betten Nöll. Seit 1890.


Berger Str. 75
Frankfurt, Tel. 437299

Steuerberatung im Nordend

Jutta Nissen-Plate

- ▶ Finanzbuchhaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnung
- ▶ Gewinnermittlungen / Einnahmen-Überschussrechnung
- ▶ Jahresabschlüsse für sämtliche Rechtsformen
- ▶ Betriebliche und private Steuererklärungen

Rotteckstraße 11
60316 Frankfurt am Main
Tel.: 069 57 802 938
jutta.nissen-plate@steuerberatung-jnp.de
www.steuerberatung-jnp.de


Termin nach Vereinbarung

Hotel Villa Orange

Ihr Hotel im Nordend
für Familienfeiern und Übernachtungen Ihrer Gäste

Hebelstr. 1 - 60318 Frankfurt / Main - Nordend
Telefon: 069 40584 0 · Telefax: 069 40584 100
contact@villa-orange.de · www.villa-orange.de



Pietät K. Frye

60316 Frankfurt am Main, Berger Straße 71
Telefon (069) 445727 Tag und Nacht



Erladigung aller Bestattungsformalitäten
Überführungen

HÖRGERÄTE BONSEL

meine Hörhelden

Bestes Hören für mehr Lebensqualität
möglich gemacht von unseren
Hörhelden aus dem Nordend

Frankfurt Nordend
Bergerstr. 40-42
Telefon: 069/288655




**Für Bio-Fans und alle,
die es werden wollen.**

Frankfurt, Nordend
Berger Straße 40-42
Am Merianplatz
Tel. 0 69 / 4 80 06 70-0
Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 8.00-20.00 Uhr
www.basicbio.de



Bio für alle

Der frische Bio-Supermarkt.



SANDWEG APOTHEKE

Apothekerin Ana-Maria Tredup e.K.

Schellingstraße 1
60316 Frankfurt am Main

Tel. 069 - 405 80 10
Fax. 069 - 405 80 122

*Die Treppe
zur Gesundheit!*

info@sandwegapotheke.de • www.sandwegapotheke.de



ROSEN-METHODE

„Den Körper berühren - die Seele erreichen“

Christiane Brdiczka

Körperarbeit nach Marion Rosen

- Die Rosen-Methode hilft u.a. Menschen
- mit chronischen Schmerzen/Verspannungen
 - in Stress- und Belastungssituationen
 - die tieferen Kontakt zu sich selbst suchen
 - die sich mehr entfalten möchten
- Tel. 069-94410328
kontakt@rosen-methode-brdiczka.de
www.rosen-methode-brdiczka.de
panta rhei Gesundheitszentrum
Bundenweg 34, 60320 Frankfurt



www.untere-bergerstrasse.de



Gemütlich
einkaufen macht Spaß!

Untere Bergerstraße

SCHWARZ Pelze

Kollektion by Hans Schwarz

Seit 1950 Ihr Pelzfachgeschäft
auf der Berger Straße

Berger Straße 61 • 60316 Frankfurt a. M.
Tel: 069 - 43 20 15 www.schwarzpelze.de

Aries

FASHION

Berger Str. 63 • 60316 Frankfurt

Mo - Sa 10 - 20 Uhr
Tel. 069 - 44 88 25

aries.fashion@web.de
[aries.mode](https://www.instagram.com/aries.mode)

Berufe in der Altenpflege – Berufe mit Zukunft –



- einjährige Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Altenpflegehelfer/in
- dreijährige Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Altenpfleger/in
- Kursbeginn: jährlich im August und im September

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich über Ihre beruflichen Perspektiven in der Pflege

www.bz-kommit.de oder direkt 60385 Frankfurt, Höhenstraße 44, Tel: 069/90 43 00 90

⚡ Elektromeisterbetrieb Andreas Deumlich ⚡

Elektroinstallationen · TV- und SAT- Anlagen
Kundendienst · Notdienst · Beratung · Planung · Ausführung

Wittelsbacherallee 181 • 60385 Frankfurt a.M.
Telefon (069) 56 80 74 16 • A.Deumlich@t-online.de

DER OFFENE KREIS

Der Offene Kreis trifft sich, wenn nicht anders vermerkt, mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr. Der inhaltliche Teil beginnt um 15.30 Uhr, vorher ist eine Stunde Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee, Tee und Kuchen. Bei Rückfragen zum Offenen Kreis wenden Sie sich bitte an Gemeindepädagogin Monika Geselle (Tel: 94345118).

6.9 Der Hauptfriedhof – ein heiterer Ruhegarten der Abgeschiedenen. Bildervortrag und Gespräch mit Björn Wissenbach, Historiker und Städtebauer

13.9. Paul Gerhardt: „Geh‘ aus mein Herz“. Dokumentarfilm aus dem Jahr 2007 zu dem Pfarrer und Lieddichter.

Filmsichtung und Gespräch mit Monika Geselle, Gemeindepädagogin

20.9. Nürnberg und der Kirchentag. Rückblick und Ausblick in Bildern mit Kirchenvorsteherin Anna Spiske

27.9. Landtagswahl 2023 in Hessen. Informationen aus erster Hand vom Journalisten Gerhard Kneier, Kirchenvorsteher der Luthergemeinde

4.10. Die orthodoxe Kirche – eine Einführung in den Glauben und das Leben orthodoxer Christen. Vortrag mit Bildern mit Pfr. Stephan Rost

11.10. „Ein Hof und elf Geschwister – Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben in Deutschland“. Ewald Frie, Historiker in Tübingen, Deutscher Sachbuchpreis 2023, Lesung, Austausch und Gespräch mit Monika Geselle, Gemeindepädagogin

18.10. Die Friedensethik der Evangelischen Kirche und der Krieg. Wie passt das zusammen und welche Positionen gibt es in der Kirche überhaupt dazu? Mit Pfr. Stephan Rost

25.10. „Philipp Melanchthon – zum Gespräch geboren“. Der Weggefährte von Martin Luther steht im Mittelpunkt des Dokumentarfilms. Filmgespräch und Austausch mit Monika Geselle, Gemeindepädagogin

1.11. Die Nordseeinsel Juist – ein Seelenort. Eindrücke in Bildern mit Anna Spiske, Kirchenvorsteherin

8.11. Das Hessische Landesmuseum kommt zu Besuch: Betrachtung von Kunstwerken zum Thema Jahreszeiten. Mit Birgit Reibel, Theologin und Theaterpädagogin

15.11. Judenfeindliche Darstellungen in Kunst und an Kirchen. Bildvortrag und Gespräch mit David Schnell, Pfarrer für Stadtkirchenarbeit (Schwerpunkt Museumsufer) in Frankfurt

22.11. Arp Museum Bahnhof Rolandseck. Das Kunstmuseum ist seit 2007 ein Zentrum für die Kunst von Hans Arp (1886-1966) und Sophie Taeuber Arp (1889-1943). Vortrag mit Bildern, Austausch und Gespräch mit Monika Geselle, Gemeindepädagogin

29.11. Geschichten rund um die Adventsbräuche. Einstimmung auf den Advent mit Kirchenvorsteherin Hanna Feuerstein

6.12. Von drauß im Walde komm ich her... Alles über Nikolaus. Mit Hanna Feuerstein, Kirchenvorsteherin

13.12. Adventsfeier: Adventliches Zusammensein mit Adventskranz, Stollen und Plätzchen, Geschichten, Liedern und musikalischen Beiträgen. Pfr. Stephan Rost und Monika Geselle, Gemeindepädagogin

ABENDGEBET IN DER LUTHERKIRCHE

Sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung.

Psalm 62, 6

Jeden Dienstagabend laden wir von 19.00 bis 19.30 Uhr in die Kapelle der Lutherkirche ein. Zeit und Raum, um vor Gott zur Ruhe zu kommen, auf sein Wort zu hören, einzustimmen in das Gebet des Wochenpsalms und eigene Anliegen vor ihn zu bringen – in der Stille für sich und/oder geteilt in der Gemeinschaft.

BIBEL - GESPRÄCHSKREIS

Herzliche Einladung zum Bibel-Gesprächskreis.

Wir treffen uns **alle 14 Tage mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindesaal** der Luthergemeinde, lesen einen Bibeltext (in der Regel den Predigttext für den kommenden Sonntag) und tauschen uns darüber aus.

Die nächsten Termine sind am 13. September, 27. September, 11. Oktober, 25. Oktober, 08. November und 22. November.

Kontakt für das Abendgebet und den Bibel-Gesprächskreis über Renate Sandforth und Antje Gießelmann

(Kontaktdaten bitte über das Gemeindebüro erfragen)

Warum in die Ferne schweifen...? Unterwegs mit „Bus und Bahn“

Dieses Angebot lädt ein, kulturelle Besonderheiten **gemeinsam** zu entdecken und zu genießen.

Dienstag, 12. September

Ausflug nach Bonn: Ziel ist das „Haus der Geschichte Bonn“, Besuch der Dauerausstellung: „Unsere Geschichte, Deutschland seit 1945“ mit Begleitung in der Ausstellung.

Treffpunkt: 10.45 Uhr DB-Zentrum Frankfurt Hauptbahnhof

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Kosten: 25 Euro

Dienstag, 24. Oktober

Ausflug nach Mainz-Kastel: Besuch des Museums Castellum, das die über 2000jährige Geschichte Kastels präsentiert und Rheinspaziergang mit Blick auf das Stadtpanorama von Mainz.

Treffpunkt: 12.15 Uhr am Uhrtürmchen/Bornheim

Rückkehr: ca. 18 Uhr

Kosten: 12 Euro

Dienstag, 21. November

Unterwegs in Frankfurt am Main: Besuch der St. Leonhardskirche, der ältesten katholischen Kirche in der Frankfurter Innenstadt, mit Führung und Austausch und Gespräch im Anschluss im Cafe Melange in der Frankfurter Altstadt.

Treffpunkt: 12.15 Uhr am Uhrtürmchen/Bornheim

Kosten: 10 Euro

Anmeldung: Monika Geselle,
Gemeindepädagogin für Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit der
Kirchengemeinden Luther-, Wartburg- und Bornheim

Telefon: 069 - 94 34 51 18

E-Mail: monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Ein wertvolles Geschenk

Möchten Sie etwas Wertvolles verschenken? Dann laden wir Sie ein, Menschen unserer Gemeinde etwas Ihrer Zeit zu schenken.

Wir sind eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die Gemeindeglieder ab 70 Jahren zum Geburtstag besuchen, um ihnen eine Freude zu machen und die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen. Dabei reichen die Begegnungen von einem kurzen Kontakt an der Wohnungstür bis hin zu einem herzlichen Austausch.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, mit ganz unterschiedlichen Menschen Zeit zu teilen und damit selbst zum Beschenkt zu werden? Die Geburtstagskinder und wir würden uns sehr freuen.

Frau Gießelmann gibt in Ihnen sehr gerne weitere Informationen und beantwortet Ihre Fragen. Über das Gemeindebüro erhalten Sie ihre Kontaktdaten.

Seniorengymnastik mit Stuhl:

Ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining auch mit Handgeräten kräftigt Muskeln und Gelenke, fördert den Knochenaufbau, hält geistig fit und hebt das seelische Wohlbefinden.

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung und Socken mit Noppen. Der Kurs findet **jeden Montag von 10.30 bis 11.30 Uhr** im Gemeindesaal in der Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, statt.

Die Teilnahme beträgt monatlich 16 €, kostenlose Probestunde.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Margot Bauer, Tel. 069-551812.



Achtsames Rückentraining

Eine Kombination aus klassischer Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule und Pilates verhilft Ihnen zu einer guten Haltung, Stabilität, einem beschwerdefreien Rücken und mehr Lebensfreude. Bei den Mobilisations-, Kräftigungs-, Dehn- und Entspannungsübungen kommen auch Handgeräte zum Einsatz.

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Socken mit Noppen und ein Handtuch.

Der Kurs findet **jeden Mittwoch von 11.30 bis 12.30 Uhr** im Gemeindesaal in der Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, statt.

Die Teilnahme beträgt monatlich 16 €, kostenlose Probestunde.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Margot Bauer, Tel. 069-551812.

Neuigkeiten bei HIN... Neuigkeiten bei HIN... Neuigkeiten bei HIN

HIN's CINEASTEN

laden ein zu Kinofilmen!

Jeden dritten Freitag im Monat finden kostenlose Filmabende und Diskussionen bei HIN's Lichtspiele, Martin-Luther-Platz 1, 60316 Frankfurt am Main, statt.

Foto: pixabay

Bitte Vormerken:

Geänderte Anfangszeit und Livemusik: Vor Filmbeginn und in der Pause wird die Veranstaltung musikalisch untermalt. Die kostenlose Filmabende beginnen deshalb schon um 19.30 Uhr.

• Dieses sechsfach Oscar-nominierte Filmdrama nimmt uns mit auf die Reise eines unfreiwilligen Ausreißers, der sich nach vielen Jahren von Erinnerungen getrieben auf die Suche nach seinen Wurzeln begibt. Authentisch und lebendig erzählt der nach einer wahren Biographie gedrehte Film eine mitreißende Geschichte rund um Herkunft, Familie und Identität. Stimmungsvolle Bilder und viele Emotionen erwarten uns – fiebern Sie mit! **Am Freitag, 29.09.23, um 19.30 Uhr**

• Freuen Sie sich auf eine französische Sozialkomödie mit einer großartigen Schauspielerin in der Hauptrolle: Einer ziemlich unkonventionellen älteren Dame. Die Lebensumstände in ihrem Pariser Vorort und finanzielle Sorgen führen bei ihr zu allgemeinem Frust, Garstigkeit und handfesten Ressentiments, bis sie eine originelle Lösung für ihre Schwierigkeiten findet... Durchaus sozialkritisch und mit einer guten Portion schrägem Humor und Ironie zeichnet der Film die Wandlung einer recht verbitterten Figur in eine echte Sympathieträgerin. **Am Freitag, 20.10.23, um 19.30 Uhr**

• Von einer wahren Begebenheit inspiriert verspricht diese deutsche Tragikomödie Emotionen und Witz: Ein verwöhnter junger Mann wird von seinem Vater dazu verdonnert, sich um einen schwerkranken Jugendlichen zu kümmern. Da diese beiden Menschen unterschiedlicher nicht sein könnten, sind Startschwierigkeiten vorprogrammiert. Doch mit der Zeit entwickelt sich eine echte Freundschaft und gemeinsam machen sie sich an die Aufgabe, die abenteuerlichen Bucket-List-Wünsche des Jungen in die Tat umzusetzen. **Am Freitag, 17.11.23, um 19.30 Uhr**

Im Anschluss der Filme finden noch Filmgespräche statt.

Save the date: Film ab – hin zu HIN's Lichtspiele!

Bitte beachten Sie immer die aktuellen Aushänge sowie die Homepage von Hilfe im Nordend e.V.

<http://www.luthergemeinde-frankfurt.de/vereine-luthergemeinde/hilfe-im-nordend/>

Lutherkirchenstiftung Frankfurt am Main

Vorsitzender des Kuratoriums: Werner Bork

Mail: Lutherkirchenstiftung-Frankfurt@gmx-topmail.de

Bankverbindung: Evangelische Bank,

IBAN: DE 915 20 604 10 000 4000 102, BIC: GENODEF 1 EK 1,

Kontoinhaber: Rentamt im Ev. Regionalverband Ffm.-Offenbach

Verwendungszweck: für die Luthergemeinde / Lutherkirchenstiftung

Seniorenwohnanlage Nordend, Seumestraße 2,

Mail: SWA.nordend@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Kerstin Möller, Tel. 43 97 13

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 16.30 Uhr,

Freitag 8.00 bis 14.30 Uhr

Verein HILFE IM NORDEND e.V.

Vorsitzender: Gerd Bauz

Erwerbslosenarbeit:

Diplom-Pädagoge Helmut van Recum und

Sozialarbeiterin (B.A.) Isabell Michna

Tel. 069/49 05 74, Mail: hin@luthergemeinde-ffm.de

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

Regionalgruppe Rhein-Main, Klaus Schilling und Marie Ahlers,

Mail: rhein-main@asf-ev.de

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Luthergemeinde Frankfurt

V.I.S:P: Pfarrer Stephan Rost, Redaktion: Elke Katscher-Reulein, Alexandra und

Christian Schwarz, Anna Spiske, Wiebke Rannenberg, Julia Bengeser, Pfr. Stephan Rost

Gottesdienste

Bis auf weiteres finden unsere Gottesdienste wegen der Renovierung des Kirchenraums im Gemeindesaal statt.

**13. Sonntag nach Trinitatis, 3. September 2023,
10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Christian Schulte**
(Kollekte für das Europäische Forum christlicher LSBTIQ-Gruppen)

**14. Sonntag nach Trinitatis, 10. September 2023,
10.30 Uhr, Festgottesdienst zum Kirchweihstag mit Abendmahl
und Silberner, Goldener und Diamantener Konfirmation und
Begrüßung der neuen Konfirmand*innen,**
Pfarrer Stephan Rost, Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein,
Sänger*innen der Lutherkantorei
(s. auch Ankündigung auf Seite 13)
(Kollekte für die Arbeit mit Konfirmand*innen in der Luthergemeinde)

**15. Sonntag nach Trinitatis, 17. September 2023,
10.30 Uhr, Gottesdienst, Prädikantin Renate Sandforth**
(Kollekte für die Diakonie Hessen)

**Erntedankfest, 24. September 2023,
10.30 Uhr, Gottesdienst für Kleine und Große.** Gestaltung des Gottesdienstes: Kinder und Team des Lutherkindergartens gemeinsam mit Pfr. Stephan Rost und den Kindermusikgruppen unter der Leitung von Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein.
Eine-Welt-Stand, Imbiss.
Nach dem Gottesdienst spielt der Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“ auf dem Kirchplatz
(s. auch Ankündigung auf Seite 15)

(Kollekte für „Brot für die Welt“ – Diakonie Hessen)

**17. Sonntag nach Trinitatis, 1. Oktober 2023,
10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. Sabine Drescher-Dietrich**
(Kollekte für den Kindergarten der Luthergemeinde)

Gottesdienste

**18. Sonntag nach Trinitatis, 8. Oktober 2023,
10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Dr. Christopher Scholtz,
Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein,
Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“**
(Kollekte für die Kirchenmusik in der Luthergemeinde)

**19. Sonntag nach Trinitatis, 15. Oktober 2023,
10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Ciprian Matefy**
(Kollekte für die Gefängnisseelsorge)

**20. Sonntag nach Trinitatis, 22. Oktober 2023,
10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Prof. Dr. Thomas Kreuzer**
(Kollekte für Nothilfe für Betroffene des Ukraine-Kriegs/Diakonie Deutschland)

**21. Sonntag nach Trinitatis, 29. Oktober 2023,
10.30 Uhr, Gottesdienst, Prädikant Alexander Boxan**
(Kollekte für die Erdbebenhilfe Türkei/Syrien – Diakonie Deutschland)

**Gottesdienst zum Reformationstag, 5. November 2023,
10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Stephan Rost**
(Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk der EKHN sowie für „Kirchen helfen Kirchen“)

Regenbogengottesdienst, 5. November 2023, 18.00 Uhr
Pfr. Stephan Rost & Team
(s. auch Ankündigung auf Seite 16)

**Gottesdienst zum Gedenken an das Novemberpogrom 1938,
Donnerstag, 9. November 2023, 19.00 Uhr**
Team gemeinsam mit den Konfirmand*innen und Pfr. Stephan Rost,
Musikalische Gestaltung: Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein
(s. auch Ankündigung auf Seite 17)
(Kollekte für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste)

**Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 12. November 2023,
10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Stephan Rost**
(Kollekte für die Hungerhilfe Afrika – Diakonie Deutschland)

Gottesdienste

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 19. November 2023,

10.30 Uhr, Gottesdienst, Prädikant Alexander Boxan

(Kollekte für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“)

Gottesdienst zum Buß- und Betttag,

Mittwoch, 22. November 2023, 19.00 Uhr

Prädikantin Renate Sandforth, Antje Gießelmann

(Kollekte für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste)

Ewigkeitssonntag, 26. November 2023,

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Stephan Rost,

Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein, Jeroen Mentens (Posaune)

(Kollekte für die AG „Hospiz“ der EKHN)

Adventsandacht, Samstag, 2. Dezember,

18.00 Uhr, Pfr. Stephan Rost

(Kollekte für die Seelsorge im Frauengefängnis Preungesheim)

1. Advent, 3. Dezember 2023,

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,

Pfr. Stephan Rost, Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein,

Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“

(Kollekte für die Kirchenmusik in der Luthergemeinde)

Herzliche Einladung zum Kirchencafe!

Wir freuen uns sehr, Sie im
Anschluss an die Gottesdienste zum
Kirchencafe einzuladen!



Foto: pixabay